

Inhalt

Vorwort	5
I Calvins Werdegang	9
1. Herkunft und Studienzeit	9
2. Calvins erste theologische und politische Konflikte	10
II Calvins reformatorisches Wirken in Genf	13
1. Die politische und religiöse Situation in Genf	13
2. Die Einführung der Reformation durch Farel und Calvin	13
3. Calvins zwischenzeitliches Wirken in Straßburg	14
4. Genfs Wandel nach Calvins Rückkehr	15
III Calvins Theologie	19
1. »Theologie auf dem Wege«	19
2. Die angestrebte Einheit evangelischer Kirchen	21
3. Sakramente und Gottesdienst	23
4. Die Genfer Akademie und ihre europaweite Wirkung	24
5. Calvins letzte Tage	25
IV Calvinismus	27
1. Eine Vielzahl reformierter Kirchen	27
2. Der Calvinismus außerhalb der Schweiz	28
Frankreich, Niederlande, Bremen, Pfalz, Brandenburg/Preußen, Sachsen, Anhalt, Hessen, Lippe, Bayern, Ungarn und Sieben- bürgen, England, Schottland	
V Calvinismen in Aufklärung und Pietismus	55
1. Die Diskrepanz zwischen Lehre und Leben im evangelischen Europa des 17. Jahrhunderts als Ursache für das Entstehen von Aufklärung und Pietismus	55
2. Calvinistische Einflüsse in der Aufklärung	57
3. Der Pietismus in den Niederlanden	65
4. Der Pietismus in den reformierten Gebieten Deutschlands	67
5. Calvinistische Einflüsse im Pietismus des deutschen Luthertums	68

VI Calvinistische Elemente in den Freikirchen	86
1. Täufer und Mennoniten	86
2. Der Baptismus	88
3. Der Methodismus	90
4. Die Religiöse Gesellschaft der Freunde (Quäker)	94
VII Calvinistische Einflüsse im nordamerikanischen Christentum	96
1. Anfänge der christlichen Besiedlung Nordamerikas	96
2. Lutherisches und calvinistisch-puritanisches Schriftverständnis	97
3. Konsequenzen des calvinistischen Schriftverständnisses in Nordamerika	98
4. Konfessionen, Freikirchen und Denominationen	117
Puritaner, Anglikaner, Baptisten, Presbyterianer, Methodisten, Adventisten, Pfingstgemeinden und Charismatische Bewegung	
VIII Missionskirchen	117
1. Christliche Mission vor der Reformation	117
2. Nordamerikanische und europäische Missionspläne und Missionsgesellschaften	117
3. Selbstständige, z.T. synkretistische Kirchen neben etablierten in der Dritten Welt	118
IX Reformierte Theologen des 20. Jahrhunderts von konfessionsübergreifender Bedeutung	123
1. Karl Barth	123
2. Emil Brunner	125
3. Walter Nigg	126
4. Eduard Thurneysen	126
5. Lukas Vischer	127
6. Willem Adolf Visser't Hooft	127
7. Walther Zimmerli	128
X Christentum – Glaubensfreiheit – Pluralismus	129
1. Christlicher Pluralismus vor der Reformation	129
2. Glaubens- und Gewissensfreiheit als Forderung der Reformation	129
3. Christlicher Pluralismus der Neuzeit	130
Literatur	133
Personen-, Orts- und Sachregister (in Auswahl)	135